

KIRCHENFENSTER



Herbst 2024
27. Jg. Nr. 135

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Evangelische Musikschule
S. 2 + 32

Wir laden gegenseitig ein
S. 12

Was für ein Fest ...
S. 19

Endlich: Gemeindefreizeit
S. 28

Mit dem umfangreichen Rückblick auf die Jugendfahrt der EMU beginnt unser Herbstbrief. Weitere Sommerberichte erwarten Sie in diesem Kirchenfenster wie es auch wieder die Ausblicke auf Kommendes gibt. **Ihre Redaktionsgruppe**

Das Jugendorchester der Evangelischen Musikschule Wismar war vom 10. bis zum 24. August in Litauen. Das Orchester kam in Smalininkai an der Memel unter. „Die Unterkunft und die Umgebung dort waren sehr schön.“ - Friedrich R. (Horn). Das Orchester nahm an einem Probenlager der Litauischen Big Band „Jada“ teil. „Auch wenn wir in unserem Orchester häufig klassische, geistliche oder traditionelle Lieder spielen, fand ich es toll zu sehen, wie wir eine Verbindung zu einer vollkommen anderen Musikrichtung, dem Jazz, herstellen konnten. [...]“ - Konstantin G. (Alt-/Tenorsaxophon). Nach dem Workshop gaben beide Musikgruppen zusammen ein Konzert in Jurbarkas. Der Abschied war ein wenig wehmütig, da sich alle miteinander angefreundet haben. Am Sonntag gestaltete unser Orchester den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche mit. In der Woche spielten wir mehrere Konzerte und trafen auch noch eine andere Musikgruppe, von denen wir

viel über die Litauische Kultur lernen konnten. Wir besuchten Gedenkort des Holocaust, einen jüdischen Friedhof und Unterstände in einem Waldstück, wo litauische Partisanen Anfang der 50er Jahre gegen die sowjetische Besatzung gekämpft hatten.

Unsere Tour wurde in Litauen von der Kirchenmusikerin Laura Matuzaitė-Kairiene vorbereitet und begleitet.

„Alle aus unserem Orchester haben Laura sehr lieb gewonnen und fanden es schade, sich von ihr zu verabschieden. Noch nie hatte ich in einem anderen Land so stark das Gefühl von zuhause wie mit dem Orchester in Litauen“ - Marlene F. (Violine/Gitarre) „Litauen war und ist eine der unvergesslichsten Reisen, die ich je erlebt habe. Ich bin gerade erst Zuhause angekommen, vermisse aber trotzdem schon alles! [...]“ - Helene G. (Querflöte/Gesang).

Marlene Freiberg, 15 J., Mitglied im Jugendorchester der Evangelischen Musikschule

Es fuhrten Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren aus den Kirchengemeinden Dambeck, Wismar, Kirchkorf, Neubukow und Rerik mit.

Foto nur in der Druckversion

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
Redaktion P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas, G. Reschke
Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Titelfoto H. Gerber
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **29. Oktober**. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 18. 11. 2024.

Das Kirchenfenster in Ihren Händen gibt Einblicke in das Leben unserer Gemeinden. Diese sammeln sich um ihre Kirchen, die auf ihre Weise Ausblicke auf Gottes Liebe, Gottes Zutrauen zu uns, Gottes Sorge und Gottes Zukunft für uns geben. Wenn wir sie wieder verlassen und in die ungewisse Zukunft gehen, geben sie uns mutmachende, zum Leben ermutigende Bilder mit. In Neuburg in der Kirche steht die Front eines Beichtstuhls von vor etwa 300 Jahren. Trat der Glaubende nach der Absolution, der Vergebung der Sünden, aus dem Beichtstuhl heraus in das neu gewordene Leben, dann sah er dieses Bild, auf dem Christus der glaubenden Seele einen Ölzweig überreicht und den Text: »Das Wetter geht vorbeÿ | Die Lufft wird Sonnen freÿ | Hin ist der Sünden Schmerz | zu Frieden ist mein Hertz«. Im Hintergrund bricht die Sonne durch die abziehenden Unwetterwolken. Der Ölzweig erinnert an die Sintflutgeschichte: Das alles verschlingende Chaos der Sünde ist gestillt. Mein Seelenleben tritt in eine neue geschaffene lebensförderliche Ordnung. In Zeiten, in denen man sich einfach selbst zu entschuldigen pflegt, und mit einem »Entschuldigung, tut mir leid« die Sache für erledigt erklärt, öffnet sich im Blick darauf eine andere Welt: Hier ist alles ein Beziehungsgeschehen. Nur der, an dem ich schuldig geworden bin, kann mir vergeben, nicht ich mir selbst. Nur der kann sagen, die Beziehung zu Dir ist mir wichtiger als der erlittene Schaden.



Lass uns neu miteinander anfangen. Es soll nichts mehr zwischen uns stehen. So werde ich von außen gerechtfertigt, statt mich selbst rechtfertigen zu müssen und dabei immer wieder auf mich selbst zu zurückgeworfen zu werden. Nicht von mir selbst her, nicht indem ich mich im Spiegel betrachte, bekomme ich ein Gesicht, sondern indem ich etwas wahrnehme, indem ich von etwas gebannt werde, was außerhalb meiner selbst ist. Von außen lernt ein Mensch sich zu verstehen: Von der Kraft seiner Mütter und Väter her, von der Kraft seiner Brüder und Schwestern. Der Glaube, der Mut, die Hoffnung bauen sich von außen auf, sagt Fulbert Steffensky. In der Welt der alten Bilder, der fremd gewordenen Texte und Melodien, eröffnet sich uns eine Welt voller Ja als Voraussetzung meines Lebens: Der Ölzweig, das Zutrauen, ja, du machst das, das entlastet mein Leben. Denn ich bin nicht mein Schöpfer. Da ist der Ölzweig, das Ja des Gottes, der mein Leben umfängt, begleitet und vollenden wird: Greifen wir zu!

Es grüßt Sie herzlich Pastor Helmut Gerber

Es ist mir eine große Freude, mich Ihnen als Ihre neue Kantorin vorzustellen! Schon seit vielen Jahren machen mein Mann Sven und ich fast jedes Jahr Urlaub in Rerik und Umgebung und wir mögen die Gegend so sehr, dass wir uns schon mehrfach überlegt haben, im Ruhestand herzuziehen.

Aber nicht nur deshalb, sondern auch wegen der wunderbaren Kirchen, den vielen schönen kulturellen Veranstaltungen und der tollen Orgellandschaft hat es mich schon lange gereizt, hier zu leben und auch zu arbeiten.

Und so habe ich die Gelegenheit ergriffen und mich beworben, als Ihre Kirchenmusikstelle ausgeschrieben war. Ehrlich gesagt hatte ich mir, wegen meines doch etwas fortgeschrittenen Alters, keine großen Hoffnungen auf Erfolg gemacht. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass es dann doch geklappt hat!

Geboren und aufgewachsen bin ich in Baden-Württemberg, in Tübingen-Hagelloch, meine Schulzeit bis zum Abitur verbrachte ich in Tübingen. Von 1986-1990 studierte ich ev. Kirchenmusik in Bayreuth, war danach ein halbes Jahr im Berufspraktikum in Hof, um dann 1991 meine erste Stelle als Regionalkantorin in Bad Berneck und Thurnau in Oberfranken anzutreten. Dort lernte ich auch meinen Mann Sven kennen und wir heirateten 2006.

Foto nur in der Druckversion

Im Jahr darauf begann er im über 250 Kilometer entfernten Schwabenpark als Zauberkünstler zu arbeiten und so folgte ich ihm und machte 2008 einen Stellenwechsel wieder zurück in Richtung Heimat nach Leipzig.

Und nun drängt es mich wieder sehr in die Ferne, zu Ihnen an die Ostsee, die auch schon fast so etwas wie eine zweite Heimat geworden ist.

Dass es bei Ihnen neben wunderbarer Landschaft, tollen kulturellen Veranstaltungen und schönen Orgeln auch ausgesprochen nette Menschen gibt, habe ich an meinem Vorstellungstag erfahren. Und so freue ich mich sehr auf alle neuen Aufgaben und darauf, Sie alle möglichst bald kennenzulernen!

Seien Sie herzlich begrüßt,
Ihre Johanna Larch

Am 13. März gab es in Neubukow einen offenen Gesprächsabend im Bürgerhaus. Das Thema war provokativ formuliert:

„Glauben ist Privatsache – wofür brauche ich die Institution Kirche?“

Ein Eindruck von diesem Abend ist mir noch gegenwärtig. Ich fand sehr gut, wie positiv die Stimmung dafür war, dass es eine Gemeinde gibt. In der Tat, Glaube kann keine individuelle Privatsache sein – sonst wäre es bald mit ihm vorbei.

Ich spürte beim Gespräch einen Freiheitsgeist, das Bewusstsein: WIR sind die Gemeinde – und keiner soll uns sozusagen „von oben“ sagen, was wir tun sollen. Und es stimmt: die Kirche sollte keine Institution aus Ämtern und Verwaltung sein. Sie sollte sich aus Menschen zusammensetzen, die in Gemeinden zusammenkommen.

Die Confessio Augustana, das berühmte evangelische Bekenntnis aus dem Jahr 1530, definiert die Kirche im Artikel 7 als die Versammlung aller Gläubigen (...), bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.

Sehr kritisch war die Stimmung dagegen, dass die Kirche sich politisch positioniert. Darüber habe ich mich persönlich gefreut. Ich denke auch, unsere Aufgabe als Gemeinde ist, mit allen Menschen ins Gespräch zu kommen, gleich, wo sie politisch stehen. Politische Ratschläge von der Kirche braucht tatsächlich niemand.

Mir persönlich war die Stimmung gegen die Institution Kirche an diesem Abend allerdings etwas zu kritisch. Ich denke, ohne eine solche Institution kommen wir nicht gut aus. Man sollte nicht unterschätzen, was hier geleistet wird an Organisation, etwa für den Erhalt der Gebäude und die Ausbildung der Mitarbeiter. Ich finde auch sinnvoll, wenn sich Kirchenobere einsetzen für ein Thema wie die Erhaltung des Sonntages als Feiertag.

Etwas anderes ist, dass ich mich manchmal fremdschäme, wie schlecht christliche Anliegen von Kirchenoberen vertreten werden. Und wie wenig Impulse sie dafür geben, ganz neu auf die Menschen zuzugehen, um ihnen zu zeigen, dass Gott sie liebt. Da müssen tatsächlich wir in den Gemeinden uns auf den Weg machen.

Gott möge uns dabei helfen!
Pastor Dr. Johannes Pörksen

WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG

Hallo Kinder!

Es beginnt nun bald der Herbst. Die Felder sind fast alle abgeerntet und auf manchen Feldern ist die neue Saat für das nächste Jahr im Boden. Die Bauern waren fleißig. Allen Bauern einen großen Dank dafür! Und aus Dankbarkeit feiern wir ein Erntedankfest. Es ist ein beson-



deres Fest, an dem wir Gott für die Ernte und all die guten Dinge danken, die wir im Leben haben. Es ist ein sehr buntes Fest. Viele Gaben von den Feldern und aus den Gärten schmücken die Gottesdienste.

Da fällt mir die Bibelgeschichte von Noah ein: Nachdem er, seine Familie und die vielen Tiere in der Arche die große Flut überstanden hatten, pflanzten sie Samen. Sie warteten geduldig, bis die Pflanzen wuchsen und Früchte trugen.



Als die Erntezeit kam, dankten sie Gott für die Nahrung und die vielen Segnungen, die sie erhalten hatten.

In der Bibel steht auch „Danket dem Herrn, denn er ist gut, und seine Gnade währt ewiglich.“ (Psalm 136,1). Das bedeutet, dass wir dankbar sein können, weil Gott uns mit Liebe und mit vielem Guten beschenkt.

Beim Erntedankfest geht's also nicht nur um das Essen, sondern darum, dankbar zu sein und diese Dankbarkeit mit anderen zu teilen. Denn das Leben ist voller wunderbarer Geschenke!



Ein kleines Dankgebet:
*Alle guten Gaben,
alles,
was wir haben,
kommt, o Gott,
von Dir,
hab Dank dafür.
Amen.*

Ich wünsche Euch eine gesegnete Zeit.
Euer Kirchenholzwurm
Timmi



BASTELECKE

Herbstmännchen

von Christian Badel

Um Herbstfiguren zu basteln, brauchst du nicht viel: Kastanien, Eicheln, Stöckchen, schwarzer Filzstift, Kleber und ein paar Zahnstocher. Ein kleiner Bohrer erleichtert dir die Arbeit.

1. Decke dich bei einem Herbst-Spaziergang mit Bastelmaterial ein. Kastanien, Eicheln, Hagebutten, Kastanienschalen und kleine Äste eignen sich dazu.
2. Am besten geht es, wenn du die Löcher mit einem kleinen Bohrer vorbohrst. In eine große Kastanie wird ein Zahnstocher gesteckt. Darauf befestigst du dann den Eichelkopf.
3. Mit dem Filzstift malst du dem Herbstmännchen noch ein Gesicht an.
4. Als Arme und Beine bekommt der Kerl wiederum Zahnstocher oder Stöckchen, und als Füße kannst du ihm halbierte Eicheln anstecken.

Erntedank

Suche 5 Fehler im Bild!

Viel Spaß beim Basteln und Rätseln!

Rückblick: Konfirmation

Zu Pfingsten wurden in der Inselkirche Kirchdorf folgende Jugendliche konfirmiert:

Kirchengemeinde Insel Poel:

Emely Bruß aus Weitendorf-Hof

Elina Evers aus Malchow

Florian Drasdo aus Wangern

Anton Will aus Weitendorf

Kirchengemeinde Dreveskirchen:

Sophie Leonie Bardenhagen

aus Wodorf

Vanessa Schulze aus Blowatz

Kirchengemeinde Neuburg:

Erna Meta Kunz aus Kalsow

Karl Otto Kunz aus Kalsow

Kirchengemeinde Hornstorf:

Hanna Sophie Wehneit aus Rohlstorf

Freiwilligen Feuerwehr Benz statt. Beim anschließenden Zusammensein auf dem Kirchhof mit Bockwurst und Getränken fand der Tag einen gemütlichen Ausklang mit vielen netten Gesprächen. Dank an alle fleißigen Helfer bei der Vorbereitung. Wir danken allen Kameraden und Gottesdienstbesuchern für eine Spende zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Benz in Höhe von 160,00 Euro.

Fotos nur in der Druckversion

Wir wünschen den Jugendlichen Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg, bleibt behütet!

Rück- und Ausblick: Goldebee

Im Mai fand erstmalig unser „Floriansgottesdienst“ zu Ehren und zum Dank für die ständige Einsatzbereitschaft der

Auch in diesem Jahr wurde in Goldebee wieder kräftig gesungen. Dank an alle fleißigen Sänger, die am Pfingstmontag mit fröhlichen Liedern die Kirche füllten. Unser besonderer Dank gilt dem Neuburger Gospel Kirchenchor für seine zahlreiche Unterstützung.

Für einen unterhaltsamen Sommerabend sorgten im Juni Rene` und Paul vom Folklore-Duo „Folk Man“. Mit ihren stimmungsvollen Liedern bereiteten sie uns viel Vergnügen. Wir danken allen, die an diesem Abend für den Erhalt unserer Kirche gespendet haben und zum Gelingen beitrugen. *Sigrid Herz*

Kirche mit Kindern im Pfarrsprengel



KIRCHE MIT KINDERN

KISO – Hornstorf
Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, nun kommt der Herbst, die Schule hat begonnen und auch das KISO findet natürlich wieder auch

statt. Wir freuen uns, Euch wieder zu sehen! Bringt gerne auch Eure Freunde/Freundinnen mit. Wir treffen uns am 13.10. und am 10.11., wie immer um 10 Uhr



im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf. *Eure Dorle Fechner & Angelika Premper*

Kinderkirche Neuburg

Hallo Kinder! Donnerstags treffen wir uns von 15 Uhr bis 16 Uhr zur Kinderkirche. Kommt zum Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36! Es werden biblische Geschichten erzählt, gesungen, gebastelt, Theater gespielt und neue Projekte entdeckt. Ich freue mich darauf. *B. Timm*



© B. Timm, Projekt der Neuburger Kinder



Cool, was DU alles kannst!

Wir werden in der Möbeltischlerei Roland Schröder vieles über die Arbeit mit Holz erfahren und uns in vielen Dingen ausprobieren. Dazu treffen wir uns den letzten Donnerstag im Monat in Hagebök, Dorfstraße 10a in der Möbeltischlerei



Roland Schröder. Termine werden bei der Kinderkirche genauer besprochen. Abfahrt: 14.45 Uhr Pfarrhaus Neuburg. An den Projekttagen findet keine Kinderkirche im Pfarrhaus statt! *Euer Bernd T.*

Dreveskirchen St. Martin

St. Martin wird in Dreveskirchen in diesem Jahr am Freitag, dem 8. November gefeiert. Alle Kinder und Familien treffen sich mit ihren Laternen um 17 Uhr auf dem Pfarrhof, wo das St. Martin-Spiel stattfindet. Danach beginnt durchs Dorf zum Reitplatz der Laternenumzug, der von der Jugendfeuerwehr und einer Musikgruppe begleitet wird. Auf dem Reitplatz gibt es ein St. Martinsfeuer und Bratwurst.

Rückblick Kinderkirchencamp

Für 27 Kinder war das Kinderkirchencamp auf der Insel Poel ein wahrlich aufregendes Erlebnis. Das Camp stand unter dem Motto „Mit Achterwind voraus“, inspiriert vom Bibeltext Lukas 5, 1-11 über den großen Fischfang. In

unseren Andachten wurde gesungen, gebetet und über unseren Bibeltext nachgedacht. Gemeinsam nutzten wir die Workshops zur Gottesdienstvorbereitung. Außerdem gab es kreative Angebote wie Holzarbeiten und Batik. Baden in der Ostsee, Eis essen, Gemeinschaftsspiele und Lagerfeuer gehörten ebenfalls zum Programm. Besondere Highlights waren die Besichtigung des Seenotrettungsschiffs im Kirchdorfer Hafen und das Geocoaching. Es war eine sehr fröhliche Gemeinschaft, sogar als es in Strömen regnete. Lilli, eines der Mädchen, schlug vor: „Wir können doch beten!“ Wir taten es und tatsächlich hörte der Regen bald auf. Unser Camp endete mit einem schönen Gemeindegottesdienst in der Poeler Inselkirche. Nach vier Tagen, die mit „Achterwind“ in Bootsfahrtseile vergingen, war nun die Zeit für die Abfahrt in die Heimathäfen gekommen. *Bernd Timm*

Fotos nur in der Druckversion

Schulanfang Dreveskirchen

Mit fröhlichen Schulkindern und besonders fröhlichen Einschulungskindern

feierten wir am 31.8. in der Dreveskirchner Kirche einen Gottesdienst zum Schulanfang. Die Worte des Psalms 91 waren die Leitgedanken in unserem Gottesdienst. „Gott ist dein Schutz und dein Schirm...“ (Psalm 91). *Bernd Timm*

Konfirmanden

Die Konfirmanden schlossen das letzte Schuljahr mit einer Kanutour ab. Mit den Pastoren Pörksen und Thomas stachen 25 Jugendliche südlich von Mirow in See und zelteten unterwegs. In den Andachten sprachen wir über die Bedeutungen und Wirkungen des Betens in unterschiedlichen Zusammenhängen. Die Tour bei meist gutem Wetter festigte den Kontakt der Konfis der Salzhaff-Gemeinden untereinander.

schule Wismar, info@emu-wismar.de oder direkt bei Frau Wilke 01522 - 7052785. Die Gebühren sind auch über die Webseite der Ev. Musikschule einsehbar.

Erntedank Goldebee

Einladen möchten wir zum Erntedankgottesdienst am 13.10. um 14 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken in unsere schöne geschmückte Kirche. Wer mit Erntegaben zum Kirchenschmuck beitragen möchte, wende sich bitte an Sigrid Herz, Tel. 038426-20842.

Friedhof Dreveskirchen

Zum *Tag des Offenen Friedhofs* am Sonntag, dem 22. September, laden wir herzlich zu 15 Uhr auf den Dreveskirchner Friedhof ein.

Wir möchten neue Ideen für Grabgestaltungen vorstellen und mit Ihnen über die Pflege und Gestaltung unseres Friedhofs ins Gespräch kommen. An dem Platz der Lebensgeschichten gibt es eine Kaffeetafel und Musik. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Zu einem *Friedhofseinsatz* wird zu Samstag, dem 9. November, von 9 – 12 Uhr eingeladen. Bitte Arbeitsgeräte selbst mitbringen.

Am 14. September findet für die Kirchengemeinden Neuburg-Hornstorf-Kirchdorf-Dreveskirchen die erste Konfirmandenstunde im neuen Schuljahr statt. In den darauffolgenden Gottesdiensten stellen sich die neuen Konfirmanden in ihren Ortskirchen vor und erhalten die Konfirmandenbibel, mit der sie in der zweijährigen Konfi-Zeit arbeiten werden. Am 12. Oktober findet im Rahmen der „5000 Brote für Brot für die Welt“ ein Brotbacken der Konfis in der Bäckerei Woest in Neuburg statt. Die Brote werden in den Erntedankgottesdiensten in Goldebee und Hornstorf am 13. Oktober gegen eine Brot-für-die-Welt-Spende abgegeben. *R. Thomas*

Gitarrenunterricht in Neuburg

Nachdem in Pfarrhaus Dreveskirchen bereits seit einigen Jahren Musikunterricht stattfindet (Unterrichtsfächer Gitarre klassisch und Querflöte), bietet ab September Frau Christiana Wilke auch in Neuburg klassischen Gitarrenunterricht nach Noten an.

Wir freuen uns auf Interessenten alle Altersgruppen. Anmeldungen gerne über die Webseite Evangelische Musik-

Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug der Kirchengemeinden Kirchdorf, Hornstorf, Neuburg und Dreveskirchen führt uns zum Schloss Ulrichshusen. Dieses Schloss im Herzen Mecklenburgs war arg verfallen und wurde in den 90er Jahren wieder beeindruckend aufgebaut. Im Anschluss besuchen wir Waren an der Müritz und beschließen den Tag mit einem Abendsegen in der Groß Tessiner Kirche. Die Tagesfahrt mit dem Bus beginnt am Dienstag, dem

1. Oktober um 8 Uhr, zurück sind wir um 18 Uhr. Wann und wo der Bus hält wird festgelegt, wenn die Anmeldungen eingegangen sind. Sie bekommen eine Anmeldebestätigung mit einer Mitteilung, wann und wo Sie in Ihrem Ort zusteigen können. Der Beitrag für die Fahrt, Mittag und Kaffeetrinken und die Eintrittsgelder beträgt 65 € p.Pers. Bitte melden Sie sich bis zum 24. September im Gemeindebüro, per Telefon oder per Zettel im Briefkasten bei Pastor Gerber oder Pastor Thomas an.

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:



© Karte Eigentum druKK; ohne ausdrückliche Erlaubnis keine Nutzung jeglicher Art gestattet.

Reformationstag

Am diesjährigen Reformationstag, 31. Oktober, laden wir zu einem besonderen Gottesdienst um 11 Uhr in die Inselkirche nach Kirchdorf ein. Die Kirchenchöre aus Kirchdorf, Hornstorf, Neuburg, Neubukow und Rerik werden gemeinsam musizieren. Die Konfirmanden gestalten den Gottesdienst mit. Im Anschluss gibt es bei einer Suppe Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen. *Roger Thomas, Pastor und Alexandra von Erffa, Chorleiterin auf Poel*

Tischkränze selber bauen

Wer Zeit und Lust hat wunderschöne, stimmungsvolle Tür- oder Tischkränze für seine Herbst- und Winter- bzw. Weihnachtsdeko nach eigenen Vorstellungen selbst anzufertigen, darf sich auf einen netten, kreativen Samstag im Neuburger Pfarrhaus freuen am 2. 11. alternativ von 10–12 Uhr oder/und von 16–18 Uhr. Naturmaterial wird ausreichend vorhanden sein, aber auch eigenes kann mitgebracht werden. Klebepistole, Nachfüllstäbe und eine Materialpauschale über 7 € werden gebeten mitzubringen so vorhanden. Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck. Info und Anmeldungen: Marita Swars 01520-23 46 017.

Besuchsdienstkreistreffen

Das Treffen des Besuchsdienstkreises Dreveskirchen findet am 13. November

um 16 Uhr im Pfarrhaus statt. Gemeindeglieder, die sich vorstellen können, andere zu besuchen, um die Gemeinschaft untereinander zu stärken, sind herzlich dazu eingeladen. *Roger Thomas*

Stufen des Lebens in Alt Bukow

„Alles hat seine Zeit - Joseph“ ... die Kindheit, die Jugend, das Erwachsenenalter, die Lebensmitte ... Ja, alles hat seine Zeit! Wir möchten uns in 4 Kurseinheiten von diesen Geschichten inspirieren lassen. Immer montags ab dem 4. November (11., 18. und 25. 11.) um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow. Es freuen sich auf Euch: Ehepaar Gerber und Gerlind Reschke.

Auf der Insel

In der Inselkirche ist seit dem 13. 9. täglich die Ausstellung „Die Kirche nicht im Dorf lassen“ von Sieglinde Mix, Kaltenhof, zu sehen. Am Mittwoch, 2. 10., um 19 Uhr, laden wir dazu zu einem Gesprächsabend in die Turmkirche ein. Wir greifen Aspekte der Ausstellung auf und fragen, wohin sich die Kirche auf den Weg macht, wenn sie „nicht im Dorf“ bleibt. Es geht um die Offenheit des Glaubens und um das Überwinden alter Abgrenzungen. Am 5. 10. um 12 Uhr gibt es eine Führung in Verbindung mit einem Künstlergespräch. *R. Thomas*

Gottesdienste

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
21./22. 9. 17.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr mA	-
29. 9. 18.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)
6. 10. 19.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th) mA Erntedank	-	11 Uhr (G) mA Erntedank	11 Uhr (Th) mA Erntedank	-
13. 10. 20.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G) mA Erntedank	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr (G) mA Erntedank
19./20. 10. 21.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (Th)	-	So 11 Uhr (Ti)	So 10 Uhr (Th)	-
27. 10. 22.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (G)
31. 10. Reformationstag	regionaler Gottesdienst in Kirchdorf um 11 Uhr mit Chorsingen und anschl. Suppeessen				
3. 11. 23.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr mA (G)	11 Uhr (Th)	-
8. 11. Martinstag	Sa 17 Uhr (Ti)	-	-	-	-
10. 11. drittlt.So.Kirchenj.	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)
16./17. 11. vorl.So.Kirchenj.	Sa 17 Uhr (Th)	-	So 11 Uhr (G) Verlesung der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres	So 10 Uhr (Th)	-
20. 11. Buß- und Bettag	-	-	19 Uhr (G) mA /Beichte	18 Uhr (Th)	-
24. 11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr mA (Th)	14 Uhr mA (G)	-	11 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)
mit Verlesung der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres					

mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, SG = Silvia Gerhards, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper, GVG = Gottesdienstvorbereitungsgruppe

Regelmäßige Veranstaltungen

- Frauenkreis Dreveskirchen** mittwochs 18. 9., 16. 10., 20. 11., 14.30 – 16 Uhr
- Christenlehre Dreveskirchen** 1.–4. Klasse; 16 – 17 Uhr, Bernd Timm
- Luigi** 5.–6. Klasse Projekte einmal im Monat, bei Interesse bei P. Thomas melden
- Konfirmandenunterricht** 14. 9., 28. 9., 19. 10., 16. 11., 30. 11. um 15 – 17 Uhr Dreveskirchen
12. 10. 8 Uhr in Neuburg / Bäckerei
- Kindersonntagsfrühstück** 10 Uhr Gem.haus Hornstorf 13. 10., 10. 11.
- Schulkooperation** Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber
- Kirche mit Kindern** Pfarrhaus Neuburg Do 15.30 Uhr, Bernd Timm
- Ostsee-Samba** donnerstags, 16.30 – 18 Uhr, Oertzenhof/Poel, Schießhalle
- AWO-Seniorenheim Kalsow** Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
- Lesecafé** jeden 1. Mo im Monat 14–16 Uhr Dreveskirchen
- Bibelgesprächskreis** Di 8. 10., 5. 11., 19.30 – 21 Uhr Dreveskirchen
- Hauskreis** 23. 9., 7. 10. montags um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
- Meditationsgruppe** Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
- Kirchenchor Hornstorf** mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
- Gospelkirchenchor Neuburg** donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
- Lebensberatung / geistliche Begleitung** Petra Maria Gerber 038426/20972
petra.gerber@geistlicheberatung.de
www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache

Wir holen Sie zum Gottesdienst ab! 038426/20224

Getauft wurde

Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

*Leucht uns entgegen mit deinem Licht,
Gott der Klarheit.
Befreie uns von der düsteren Sicht.
Belebe unsere Welt mit deinen Farben.*

Walter Jens

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 038426-249856 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-289998 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

www.kirchengemeinde-neuburg.de

www.kirche-mv.de/dreveskirchen

Biendorf



Rerik



Russow



Lektorengottesdienst

Ein etwas anderer Gottesdienst
Es ist Sommer und unser Pastor ist in seinem wohlverdienten Familienurlaub. Für den 18. 8. findet sich leider keine pastorale Vertretung, aber aus der Mitte der Gemeinde heraus entwickelt sich eine Lösung. Kirsten Betsch und Annelore Voigtländer übernehmen die Gestaltung des Gottesdienstes. Musikalische Begleitung und liturgische Unterstützung leisten Gunther Martin und Heidrun Göttische. Sun Kim und Christian Karl vom Duo Klangraum, die zu dieser Zeit zu zwei Konzerten in Rerik sind, gestalten spontan die Musik mit. Und so erklingen schöne vierstimmige Sätze im Wechsel mit dem kräftigen Gemeindegesang. Die Texte für den Gottesdienst hat Pastor Lagies schon vorbereitet. Sie werden mit sicherer Stimme und großer Überzeugung vorgetragen und mit gut gewählten Worten verbunden. So wird es eine würdige und gelungene Gottesdienstfeier mit viel Musik. Nach diesem besonderen Gottesdienst können unsere Gemeinde und ihr Pastor getrost in die Zukunft und ihre Veränderungen schauen!

Sabine und Jürgen

... mit Fortsetzung

Der Urlaub des Pastors neigte sich dem Ende und die Rückreise war gut geplant, nur hatte ein Flugzeug die Absicht eine

Stunde zu spät anzukommen. Das Finale war eine Nachricht an die Reriker, dass am 1. 9. wohl kein Gottesdienst gewohnt um 10 Uhr stattfinden könne, weil der Weiterflug erst am Sonntag früh gehen wird. In kürzester Zeit wird ein kleines Team für den Sonntag zusammengebracht. Jette Busse kommt zufällig aus Jena und geht spät abends noch an die Orgel zum Üben, sucht Lieder aus, die sie gut spielen kann, Sylvi Graf und Kirsten Betsch verabreden sich mit Annelore Voigtländer für Sonntagfrüh um 9 Uhr, die zusammen getragenen und abgesprochenen Texte, Gebete, eine Lesepredigt und Ansagen zu verteilen, dass ein feierlicher Gottesdienst daraus entsteht. Und Antje Wegner-Repke

Foto nur in der Druckversion



entschließt sich spontan vor dem Gottesdienst, die liturgischen Gesänge von der Orgelkloppel zu singen. Und als der Pastor die sehr gut besuchte Kirche betritt, wird der Schlusssegen gesendet und die Orgel stimmt die Musik zum Ende des Gottesdienstes an. Das waren vermutlich ziemlich aufregende 15 Stunden. Das hat man, so habe ich es mir sagen lassen, in der Gottesdienstfeier keinem angemerkt. So ist ein kleines Missgeschick eines Reisenden zu einem erstaunlichen Ereignis hier in Rerik erwachsen. Der Pastor, so habe ich gehört, ist sehr stolz auf dieses Gottesdienstteam. Und auch in Biendorf bereitet man sich an diesem Sonntag auf Unvorhergesehenes vor. Andreas Renner sucht Texte für eine geplante Taizéandacht am Nachmittag aus und Annabelle stimmte die Lieder am Klavier im Altarraum der Kirche an. So konnten wir gemeinsam mit allen zusammen diese Taizéandacht feiern und der Pastor war dann auch wieder mittendrin und gerne mit dabei. Herzlichen Dank und welch Glück, dass unser Gemeindeleben hier so lebhaft und selbstbewusst miteinander geteilt wird. *J.-D. Lagies.*

Rückblick: Gute-Nacht-Geschichten

Es war einmal ein schöner Sommer in Rerik. In der Abendsonne, ohne das Geläut der Kirchenglocken, fanden viele kleine und große Füße den Weg

über den sandig knirschenden Kirchhof in die Kirche hinein. Die fröhlich lauten Stimmen wurden leiser beim Überschreiten der alten großen Steinschwelle an der blauen Eingangstür. Die abendliche Kühle und die besondere Atmosphäre der alten Kirche umhüllten alle Besucher. Bestaunt wurden die angezündeten Kerzen - Kissen und Decken lagen bereit. Was geschah hier? Aneinander gekuschelt und in Decken gehüllt lauschten Klein und Groß den „Gute Nacht“-Geschichten. Kaum ein Geräusch war zu hören und vielen Kinderaugen schauten auf die Vorleserinnen. Nun tauchten alle ein in eine bezaubernde Fantasiewelt getragen nur von einer Stimme, von Abenteuer die zu bestehen waren - Stinas Sommer beim Großvater und vom kleinen Zoowärter. Für viele war die Vorlesezeit viel zu schnell vorbei, die Geschichten aber trug jeder mit sich nach Hause. Pssst! Nächstes Jahr ist wieder „Gute Nacht“ Geschichtenzeit. Seien Sie gespannt auf spannende Geschichten und nette ErzählerInnen. *J. Brettschneider*

Kirchenschmuck im Sommer

Über viele Wochen schon ist die Kirche offen und auch in diesem Jahr hat sich Ute Kann aus Rerik als Kirchenwache Zeit genommen. Meistens ist die Kirche nun schon am Donnerstag mit ihrer Hilfe festlich im Blumengewand für die



wahre Augenweide. Das ist nicht selbstverständlich. Und es ist vielen ins Auge gefallen. Das finde ich im wahrsten Sinne bemerkenswert. Auch an dieser Stelle. Herzlichen Dank. *J.-D. Lagies.*

Rückblick: Gemeindegottesdienst

Ein Höhepunkt im Sommer ...
... war auch dieses Jahr das Sommerfest. Fleißige Hände hatten alles vorbereitet und so strahlte nicht nur die Sonne, sondern auch die vielen Besucher waren am 20. Juli in bester Laune. Aus dem Lädchen im Oktogon zauberte Renate mit ihren Helferinnen jede Menge hübsche Waren aus zweiter Hand auf die Tische. Da fanden sich Spielwaren, viele Kleidungsstücke für Groß und Klein. Karen erfreute uns mit ihrem Angebot an Pflänzchen. Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Die Landfrauen

boten leckere Kuchen und Kaffee an. Reiner und Karl-Heinz grillten die Würstchen und Dietbert unterstützte die beiden. Kirsten kümmerte sich um die

Fotos nur in der Druckversion



musikalische Untermalung des Nachmittags. Die Modenschau wurde von Sylvi moderiert. Fünf Models präsentierten in bester Laune hübsche Mode, die nach der Show käuflich erworben werden konnte. Und das wurde auch getan. Wie im letzten Jahr wurden zum Abschluss Überraschungspäckchen versteigert. Es war viel Engagement und Augenzwinkern dabei.

Ein Gemeindefest in sommerlicher Hochstimmung direkt nach dem letzten Schultag. Es war ein sehr gelungener und schöner Nachmittag. Wir freuen uns über mehr als 900 € für unseren Hilfsfonds für „Menschen in Not“.

Kirsten Betsch

Fotos nur in der Druckversion

Erntedank

Am 6. Oktober um 11 Uhr wollen wir gemeinsam in der Reriker Kirche den Gottesdienst zum Erntedank feiern. Unsere lieben Landfrauen werden sich am Vortag wieder um das Schmücken der Kirche kümmern. Wer also Obst, Gemüse, Blumen oder weitere leckere Dinge für den Erntetisch abgeben möchte, kann das am Freitagnachmittag oder Samstag bis 10.00 Uhr auf dem Pfarrhof gerne tun.

Ein besonderes Ereignis im Gottesdienst wird die Begrüßung und Einführung unserer neuen Kantordin Johanna Larch sein, die sich im Mai bei uns vorgestellt hat und von Oktober an in unseren Kirchengemeinden und in den Chris-



tusgemeinde Bukow und Westenbrügge ihren Dienst antreten wird. Es ist ein gut gelegener Tag dafür. Denn in Rerik wird an diesem Tag nicht mit dem Glockengeläut die Gemeinde entlassen.

Mittlerweile ist es schon zu einer schönen Tradition geworden, dass wir uns im Anschluss an den Gottesdienst zum Ernteessen auf dem Pfarrhof treffen. Alle sind herzlich eingeladen sich an der Gestaltung des Buffets für das Ernte-Essen (Suppen, Kuchen, Häppchen etc.) sowie des kleinen Bauernmarktes mit selbstgemachten Köstlichkeiten (wie Marmeladen, Konfitüren, Eingewecktem), frischen Obst- und Gemüsegaben und allem, was Natur und Garten zur Ernte bereithalten, zu beteiligen.

Diese Leckereien können vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden. Wir freuen uns über jede Spende und auf ein gemütliches Beisammensein und gute Gespräche sowie das Bekanntmachen mit unserer neuen Kantordin. *Sylvi Graf*

Unser Küster stellt sich vor

Es freut mich, dass ich mich Ihnen als neuer Küster der Ev.-Luth Kirchengemeinde Rerik vorstellen darf. Mein Name ist Franz Grosse, ich bin 63 Jahre jung, davon 42 Jahre verheiratet und habe zwei Kinder und drei Enkel. Meine Mutter war Chirurgin und alleinerziehend. Sie hat mich katholisch und

mit viel Liebe erzogen. In Wismar habe ich die heilige Kommunion empfangen und später katholisch geheiratet. Mit der Zeit habe ich mich mehr in der evangelischen Kirche zu Hause gefühlt. Unsere Tochter hat in der Kirche zu Rerik geheiratet und ihre Kinder Sandro und Frida sind hier getauft. Meine beruflichen Erfahrungen habe ich im Schiff- und Stahlbau gemacht. Zuletzt war ich in einem mittelständischen Unternehmen für die Ausbildung zuständig. Seit März diesen Jahres bin ich im Ruhestand. Derzeit wohnen wir im beschaulichen Ilow, fühlen uns jedoch in Rerik durch Familie und Freunde und nicht zuletzt der wunderschönen Natur an der Ostsee eng verbunden. Ebenso freue ich mich auf viele vertraute Gesichter und neue Begegnungen in unserer Gemeinde. Herzliche Grüße, *Franz-Günther Gosse*.



Vorschau: „offener Advent“

Bereits heute möchten wir alle wieder einladen, im Advent ihre „Türen“ zu öffnen. Wer möchte in diesem Jahr für eine halbe Stunde sein „Türchen“ öffnen und Gastgeber unseres „Offenen Adventskalenders“ sein?

Wann? In den drei Wochen zwischen dem 1. und 4. Advent, immer montags bis freitags von 18. bis 18.30 Uhr (zur Verfügung stehen 15 Termine).

Wir wollen in dieser Zeit gemeinsam Singen, Vorlesen und ins Gespräch kommen. Damit wir dazu im nächsten Kirchenfenster einladen können, brauchen wir bis spätestens Ende Oktober für jeden der fünfzehn Tage einen Ort. Wer Interesse hat, meldet sich entweder telefonisch im Pfarrbüro (78236) oder sendet eine E-Mail mit dem Betreff „offener Advent“ an rerik@elkm.de

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

© B. Krass

Evang.-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de

Büro Jeanette Petersohn Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78236

Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden

Kontoverbindungen: **Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
22. 9. 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
29. 9. 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr Jubelkonfirmation	-	17 Uhr mit Chomusik
6. 10.	11 Uhr Erntedankfest in Rerik mit Mittagessen auf dem Pfarrhof	-	-
13. 10. 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
20. 10. 21. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
27. 10. 22. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
31. 10.	11 Uhr in Kirchdorf/Poel mit Regionalchor Reformationstag mit gemeinsamen Mittag im Anschluss		
3. 11. 23. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
10. 11. Drittl. So. i. Kirchenjahr	10 Uhr	-	-
17. 11. Volkstrauertag	10 Uhr	-	-
24. 11. Ewigkeitssonntag	10 Uhr	15:30 Uhr	14 Uhr



Dank sei Gott für den Sommer

Es war viel zu erleben: im Juli die Padeltour mit Jugendlichen und das Som-

merlager in Roggendorf bei Gadebusch, dann der Besuch unserer Freunde aus Österreich und Bayern.

Fotos nur in der Druckversion

Das „DANKE“ der Kinder gilt der Jagdgenossenschaft Neubukow und ihrer Spende für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde.

Rückblick: Gemeindeversammlung

Am 1. September nach dem Gottesdienst gab es eine gemeinsame Versammlung der Gemeinden Bukow und Westenbrügge. Zu Gast war Propst Antonioli.

Entsprechend war die Thematik eher die übergreifende Situation unserer Region. Wir hörten, dass Neubukow und Rerik erst einmal Pfarrsitze bleiben sollen. Wir sprachen über Gottesdienstformate und erfuhren von den positiven Erfahrungen unseres Propstes bei seinen bisherigen Gemeindebesuchen – die hatte er, denke ich, auch bei uns. *JP*

Marktplatzgottesdienst

Am Sonntag, dem 22. September, wollen wir ab 10.30 Uhr den Marktplatz in Neubukow zum Klingen bringen: es spielen Bläser der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rostock und natürlich unser Chor. Und wie immer wird die Gute Botschaft verkündigt und zum Mitsingen eingeladen. Im Anschluss ist jeder zu Kaffee und Kuchen eingeladen. *J. P.*

Kerzenabend

Für die Geburtstagsbesuche möchten wir Kerzen – in verschiedenen Techniken – verzieren. Donnerstag, 26. September um 19 Uhr im Gemeindehaus Neubukow. Profis und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Für unsere Planung erbitten wir eine Anmeldung an M. Pörksen oder K. Spillner

Danke für die offene Kirche

Es ist wunderbar, dass unsere schöne Kirche im Sommer für Einheimische und Touristen geöffnet ist – zum Atemholen



und Bücherstöbern. Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen, die vormittags und nachmittags je zwei Stunden als Gastgeber vor Ort sind! Vielleicht können Sie uns ja im nächsten Sommer als Gastgeber unterstützen? *M. Pörksen*

Kreuz und Quer

Der „Kreuz + Quer“-Chor erfreute uns in Westenbrügge mit Pop, Gospel, Volks-

tümlichem, Christlichem zum Hören und Mitsingen. Am 29. September ist er in Neubukow zu hören.

Kirchenputz Westenbrügge

Freitag, 27. September, 15 Uhr
Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende! Herzlichen Dank an alle fleißigen Menschen, die dadurch für eine saubere und gepflegte Kirche sorgen!
Margret Pörksen

Gospelchor Neuburg

Samstag, 28. September, 17 Uhr, Kirche Alt Bukow: stimmungsvolle Musik aus unserer Nachbarschaft! Zugleich ist der Auftritt wie eine kleine Andacht.

Erntedank in Neubukow

Wir feiern am 29. September, 10.30 Uhr,

mit dem Chor „Kreuz + Quer“! Schmücken ist am 28. September, um 9 Uhr. Gespendete Erntegaben aus Garten oder Einkauf zum Schmücken gehen danach an die Suppenküche Bad Doberan. Wir freuen uns über Beteiligung. Das Erntedankopfer in Bukow geht zur Hälfte an eine freikirchliche Gemeinde in Omsk. Hier haben wir Kontakt über ein Gemeindeglied. Gerade zu Zeiten des Krieges im Osten wünschen wir uns, über die Unterstützung unserer Geschwister in Russland ein Zeichen des Friedens zu geben. Die andere Hälfte geht an sog. Messianische (= an Christus glaubende) Juden in Moldawien, die bedürftig sind. Die Hilfe erfolgt über das Offene sozial-christliche Hilfswerk e.V. in Bautzen. Wer will, kann sogar mitfahren! *JP*

Erntedank in Alt Karin

In diesem Jahr feiern wir nicht in Kirch Mulsow. Wir wollen ein einziges großes Erntefest für Carinerland. Am Sonntag, dem 6. Oktober um 11 Uhr wird in Kirch Mulsow die Glocke läuten, wenn dort der Erntedank-Umzug startet. Enden wird er in Alt Karin, wo das gemeinsame Erntefest stattfindet. Dies wird dort mit dem Gottesdienst um 16 Uhr schließen, in dem der Moitin-Kaminer Volksliederchor singen wird.

Die gute Nachricht für Kirch Mulsow: im nächsten Jahr soll das Erntefest in Kirch Mulsow stattfinden. *Johannes Pörksen*



Nachricht von Gerlind Reschke

Liebe Gemeinde, am 28. Juli wurde in einem Gottesdienst, mein 30jähriges Dienstjubiläum als Gemeindepädagogin bedacht mit einem wunderschönen Blumenstrauß und lieben Glück- und Segenswünschen. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Nun bin ich ja erst im 4. Jahr bei Ihnen tätig, daher habe ich mit dieser Würdigung nicht gerechnet. DANKE, das hat mich persönlich sehr berührt und erfreut ... Ich fühle mich angekommen und wohl in Ihren Gemeinden und hoffe, bald wieder in den Gemeindedienst einsteigen zu können. Wenn dieser Brief zu Ihnen kommt, habe ich meine Reha bereits beendet und möchte mit dem Hamburger Modell die Christenlehrestunden beginnen. Den Gitarrenunterricht werden wir erst nach den Oktoberferien starten können.

Ich habe niemals damit gerechnet, so lange auszufallen und bin noch immer nicht fit. Unglaublich, so schade ... Wir versuchen den Wiedereinstieg, alles Weitere wird sich finden ... Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Kindern, den Eltern, den Kollegen ... habe euch vermisst. *Gerlind Reschke*

Rückblick: Konzert in Alt Bukow

Danke an alle Ehrenamtlichen aus dem Dorf, der Feuerwehr und der Kirchengemeinde, die das schöne Konzert

Foto nur in der Druckversion

mit Jacqueline Boulanger ermöglicht haben! Solche Höhepunkte gelingen nur gemeinsam – vielen Dank dafür! *MP*

Ehrenamtsdank

Donnerstag, 10. Oktober, 18 Uhr, Kirche Neubukow

Wir möchten allen herzlich danken, die sich auf vielfältige Art und Weise in der Kirchengemeinde einbringen – ob beim Küsterdienst, beim Austragen des Kirchenfensters, beim Kerzenverziern, bei Arbeitseinsätzen, im musikalischen Bereich oder, oder, oder! Deshalb möchten wir alle zu einem festlichen Essen einladen. Der Abend beginnt mit dem Konzert in der Kirche – es ist als Teil des Dankeschöns gedacht, es gemeinsam zu erleben. Normalerweise erhalten Sie eine persönliche Einladung – wenn Sie die vermissen sollten, melden Sie sich bitte unbedingt bei uns! Vielen Dank dafür! *Johannes und Margret Pörksen*

Konzert Gospelchor Kühlungsborn

Donnerstag, 10. Oktober, 18 Uhr, Kirche Neubukow



Damit wollen wir ganz besonders auch den Ehrenamtlichen danken – aber jeder andere Gospelliebhaber ist auch herzlich eingeladen! Unter dem Titel „Let me fly“ - wartet auf uns, so schreibt der Chor „Gospel voller Energie und Emotion; Musik, die die Seele berührt und ihr Flügel verleiht.“ *Johannes Pörksen*

Arbeitseinsatz Alt Bukow

Samstag, 12. Oktober, 8:30 – 13 Uhr
Auf dem Friedhof und rund um die Kirche und das Gemeindehaus räumen wir auf und pflegen das Gelände. Gleichzeitig wird die Kirche für das Erntedankfest gesäubert und geschmückt. Erntegaben dafür sind sehr willkommen. Gemeinsam mit der Kommune und der Feuerwehr für ein gepflegtes und attraktives Dorf! Infos gibt es bei U. Timm.

Erntedank Alt Bukow

Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr.
Wie gewohnt laden wir herzlich zum Erntedankfest in Alt Bukow ein, dieses Jahr in die Kirche. Der Neubukower Chor unter der Leitung von Frau Münch wird singen, im Anschluss wieder Kaffee, Kuchen und Suppe. Vielleicht können Sie dazu etwas beitragen? Kleine Info vorab an mich wäre schön. 😊. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Gottesdienst unsere neue Kirchenmusikerin Johanna Larch willkommen heißen können. *M. Pörksen*

Plattdütsch Nahmiddag

Donnerstag, 17. 10. Klock halw fief (16.30) Gemeindehus, Niebukow. Wi will'n wedder bedden Platt snacken! Ji sünd all to hoop inladt! Wer Lust hätt, dorbi mit to maken – wat vörläsen, wat singen orrer wat vetellen will – meld't sick bidde bed 14. 10. bi Katrin Spillner! Tel. 16304 orrer 0178 180 68 18

Gottesdienst etwas anders

Beim Redaktionsschluss stand das Thema noch nicht fest, aber sicher ist: am 20. Oktober um 10.30 Uhr wird es in der Kirche Neubukow etwas ungewöhnlich zugehen. Wir lassen uns etwas einfallen, um einmal ganz anders im Gottesdienst beisammen zu sein. Dieses Projekt lebt vom Mitmachen. Da gibt es viele Möglichkeiten, ob es um das Essen hinterher geht oder um einen kleinen Einsatz bei einem Anspiel oder vieles andere. Jeder hat etwas einzubringen! *J. Pörksen*

Lebendiger Advent

Mit Adventsliedern und vielleicht einer Tasse Tee, Kerzenschein oder draußen an der Feuerschale wollen wir dem Weihnachtsfest entgegen gehen. Herzlich laden wir ein, in diesem Jahr wieder oder erstmals Gastgeber für eine halbe bis max. eine Stunde zu sein in Alt Bukow, Kirch Mulsow, Neubukow und Westenbrügge. Bis



zum bis 27. 10. liegt zu den Gottesdiensten eine Liste in den Kirchen aus, in die Sie sich eintragen können. Oder Sie melden sich direkt bei K. Spillner, Tel. 16304 oder 0178 180 6818.

Gemeindenachmittag Westenbrügge

Mittwoch, 2. Okt. + 6. Nov. + 4. Dez., 14.30 Uhr. Im Winterhalbjahr fahren wir nicht nach Westenbrügge, sondern bleiben in Neubukow im Gemeindehaus. Kommen Sie doch einfach mit dazu! Wir haben noch ein Plätzchen frei für Sie! *M. P.*

Seniorentreff Kirch Mulsow

Seit einigen Jahren ist in Kirch Mulsow, im Pfarrhaus, ein Seniorentreff entstanden. Die nächsten Termine sind der 18. Oktober und 22. November. Wir sprechen über „Gott und die Welt“, haben einen regen Austausch zu aktuellen Themen und runden das Zusammensein mit selbstgebackenem Kuchen ab. Herzlich Willkommen allen Interessierten. *Gerlind Reschke*

Endlich wieder Salem!

24. – 26. Januar 2025, Anmeldung

Anschrift:	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarrre:	Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65 E-mail: margret.porksen@elkm.de , johannes@porksen.com Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / gerlind-reschke@web.de + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de
Verwaltung	
Bürozeiten:	Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94 - 1 64 66 / Fax 7 82 53
Kontodaten	Für alle: V+R Bank, BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82

bis: 13. Oktober. Trauen Sie sich und kommen Sie doch zum Gemeindegewöhnende für Jung und Alt mit! Die Kosten betragen für das Wochenende für Übernachtung und Vollverpflegung für Erwachsene im DZ 170 € (+ 30 € EZ – Zuschlag), eigene Kinder bis 6 Jahre sind frei. Die Kirchengemeinde übernimmt für eigene Gemeindeglieder die Hälfte der Kosten, so dass Sie 85 € bzw. 115 € zahlen. Bei Bedarf nach weiterem Zuschuss sprechen Sie uns bitte an.

Es hat sich bewährt, einen Teil des Programms gemeinsam vorzubereiten. Dazu laden wir zum Mittwoch, 30. 10., 17 – 19 Uhr, Gemeindehaus Neubukow ein. *MP*

Reformationstag

Am Dienstag, 31. Oktober, feiern wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden Gottesdienst um 11 Uhr in Kirchdorf auf Poel. Danach gibt es Gelegenheit zum Beisammensein. Thema Halloween: Wer Lust hat, kann abends mit mir vor einigen Haustüren in Neubukow singen gehen! Wir treffen uns um 17 Uhr vor der Kirche. *Johannes Pörksen*

Basteln für Weihnachten

Am Samstag, dem 9. November und am Samstag, dem 16. November, bieten wir wieder Weihnachtsbastelei um 14 Uhr im Gemeindehaus Neubukow an.

Edeltraut, Hanna und Helga

Musikalische Reise im Seniorentreff

am Donnerstag, 14. November um 14 Uhr mit Virginia Abs, in der Begegnungsstätte am Marktplatz. Ich freue mich sehr, wieder einmal eine Veranstaltung zusammen mit der Volkssolidarität zu machen. Wir werden bekannte Lieder und Evergreens aus der „Guten Alten Zeit“ erleben, die unterhaltsam präsentiert werden. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. *J. Pörksen*

Martinstag Neubukow

Freitag, 15. Nov., 18 Uhr, Start: Kröpeliner Tor 26 A Gemeinsam mit vielen Akteuren aus der Stadt, der Wohnungsverwaltungsgenossenschaft, der Kirchengemeinde und vielen Ehrenamtlichen schenken wir Kindern und Familien einen besonderen Abend mit Musik, einem kleinen Theaterstück und Laternenumzug. *MP*

Martinstag Kirch Mulsow

Am Samstag, 16. November, 16.30 Uhr laden wir herzlich in die Dorfkirche ein. Nach der Martinsandacht geht der Laternenumzug zum Martinsfeuer bei

der Feuerwehr. Eine Wurst und Getränke sind für jeden zu haben. Für die Kinder gibt es einen kleinen Bastelstand. *JP*

Krippenspiel Neubukow (Erwachsene)

Freitag, 29. November, 18 Uhr, Gemeindehaus Neubukow Es gibt viele kleine Rollen, ohne viel Text – vielleicht haben Sie ja Lust, dieses Jahr mal aktiv dabei zu sein? Auf der ersten gemeinsamen Probe werden alle weiteren Termine verabredet. Kommen Sie gern auf mich zu – dann gibt es maßgeschneiderte Rollen. *Margret Pörksen*

Gemeindehaus Neubukow

Alles neu macht der ..., nein nicht der Mai sondern unser Gemeindehaus. Die Sommerferien haben wir genutzt um die Wände streichen zu lassen, den Boden teilweise zu erneuern und die Treppe erstrahlt im neuen Glanz. Vielen Dank an alle Mitwirkenden! *J. Petersohn*

Schaukasten Pepelow

Wir versuchen, Sie in unseren Schaukästen aktuell zu informieren. Seit August steht ein neuer Schaukasten in Pepelow links neben der Bushaltestelle, schauen Sie mal vorbei. *J. Petersohn*



GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
22. September	-	10.30 Uhr Marktplatz, mit Bläsern	-
28. September	17 Uhr Gospelchor Neuburg		
29. September		10.30 Uhr Erntedank	
6. Oktober	-	10.30 Uhr	9 Uhr
13. Oktober	11 Uhr Erntedank Einführung J. Larch	9 Uhr	-
20. Oktober	-	10.30 Uhr Gottesdienst in ANDERER Form	-
27. Oktober		10.30 Uhr	9 Uhr
31. Oktober Reformationstag	11 Uhr Kirchdorf auf Poel, regional		
3. November	9 Uhr	10.30 Uhr	-
10. November		10.30 Uhr mit Open Doors	-
17. November	9 Uhr mit Totengedenken	10.30 Uhr	11 Uhr mit Totengedenken
20. November Buß- und Betttag	-	19.30 Uhr	-
24. November Totensonntag		10.30 Uhr 15 Uhr Andacht Friedhof Neubukow	-

Abendmahl am 29. September; 6. Oktober; 3. November.
Kindergottesdienst am 29. September, 20. Oktober, 10. November

geheiratet haben

kirchlich bestattet wurden

Goldene Hochzeit feierten

Daten nur in der Druckversion



Regelmäßig

- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
- Posaunenchor** montags 19.30 Uhr, 19 Uhr Anfänger
Christenlehre, Spielgruppe Alt Bukow, Gitarren, Fritz-Reuter-Ring,
Samstagstreff mit Gerlind Reschke: laut Absprache, siehe Kontakt Seite 28, Pastorin Pörksen
- Konfirmandenunterricht** laut Absprache, siehe Kontakt Seite 28, Pastorin Pörksen
- Musikunterricht** laut Absprache, siehe Kontakt Seite 28, Pastorin Pörksen
- Kinderorchester** 28. September; Proben-WE 4.–6. Oktober
- Pfadfinder** alle 14 Tage freitags, 16–17.30 Uhr,
27.9., 11.10., Übernachtung 19./20.10., 8.11., 22.11.
- Gemeindenachmittage** Westenbrügge
meist 1. Mittwoch i. M., 14.30 Uhr, 2. Okt., 6. Nov., 4. Dez.
14.30 Uhr in Neubukow (ab Oktober)
- Gemeindenachmittage** Alt Bukow
meist 3. Mittwoch i. M., 14.30 Uhr, 18. Sept., 16. Okt., 27. Nov.
- Senioren** Kirch Mulsow freitags 14.30 Uhr, 18. Okt., 22. Nov.
- Christustreff WB** Ehepaar Ahlers, sonntags 14.30 Uhr: 29.9., 20.10., 10.11.
- Gebetskreis Passehl** 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis** 2. + 4. Dienstag im Monat
- Wanderkreis** letzter Mi i. M., 13.30 Uhr

Foto nur in der Druckversion

Die Evangelische Musikschule Wismar (EMU) feiert im Oktober ihr zehnjähriges Bestehen. Seit zehn Jahren bereichert die EMU das kirchenmusikalische Leben in der Region Wismar vor allem durch das Musizieren mit Kindern und Jugendlichen auch im ländlichen Raum.

Wir sind der EMU dankbar, dass sie ein breites musikpädagogisches Angebote in unseren Kirchengemeinden ermöglicht, in Schulen aktiv ist und viele unserer Gottesdienste und Feste mitgestaltet.

Aus Anlass des Jubiläums findet am **11. Oktober um 18 Uhr in St. Nikolai** Wismar ein Konzert mit Cappella Baltica und der Chorgemeinschaft Wismar und am 12. Oktober um 15 Uhr mit dem Jugendorchester statt.

Um 18 Uhr findet der „Festakt mit Musik und Häppchen“ statt. Zu allen Festveranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Die Kirchengemeinden des Salzhaffsprengels gratulieren der EMU zum 10jährigen Geburtstag, bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft weiterhin gute Bedingungen, fruchtbare Zusammenarbeit und himmlische Musik zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen.

*J.-D. Lagies – J. u. M. Pörksen
H. u. P.-M. Gerber – B. Timm – G. Reschke
J. Peterson – R. Thomas*